

Spiel zur Förderung der gegenseitigen Wertschätzung

Beitrag von „Kiefernwald“ vom 25. September 2011 14:17

Hallo miteinander,

für den letzten Schultag vor den Herbstferien habe ich mir vorgenommen, so eine Art Wertschätzungsspiel mit meiner 3. Klasse zu spielen. Ich möchte die Namen aller SuS und meinen eigenen Namen je 3x auf kleine Kärtchen schreiben und diese in einen Beutel tun, aus dem jede/r 3 Zettel mit 3 unterschiedlichen Namen zieht. Für diese 3 Kinder schreiben wir dann auf, was wir an ihnen schätzen. Ich werde Vordrucke dafür vorbereiten, auf denen steht: "Liebe/r...! Ich finde toll an Dir, dass... Dein/e..." Am Ende erhält jeder 3 Zettel, auf denen steht, was andere toll an ihm finden. Lernziele: Jeder Mensch hat mindestens eine gute Eigenschaft, (auch wenn man manchmal echt grübeln muss, um sie zu finden.) Jeder Mensch ist einzigartig. Es tut gut, sich ab und zu zu sagen, was man gut findet aneinander und nicht immer nur zu meckern.

Was haltet Ihr von diesem Spiel? Habt Ihr noch Ideen dazu?

Danke und beste Grüße von

Kiefernwald

Beitrag von „Trantor“ vom 25. September 2011 14:39

Sind deine Schüler denn an so etwas gewöhnt? Wenn das vollkommen unvorbereitet kommt, werden da möglicherweise nur oberflächliche Antworten kommen.

Man könnte das ganze übrigens auch mit einem oder zwei Vertrauensspielen kombinieren.

Beitrag von „flecki“ vom 25. September 2011 15:39

Hallo,

auf der Seite <http://www.sign-projekt.de> finden sich jede Menge Materialien zu diesem Gebiet. Die meisten davon sind zwar für die Sek 1 gedacht, lassen sich aber alle schnell und unkompliziert anpassen. Die Anmeldung ist kostenlos.

Ig
flecki

Beitrag von „Strubbel“ vom 25. September 2011 19:08

Ich mache so etwas jeden Freitag in der letzten Stunde. Dann ist den Kindern noch präsent, was in der Woche gelaufen ist. Allerdings ziehen sie keinen Namen, sondern entscheiden selbst, welches Kind "gelobt" werden soll. Und es kommen ehrliche Sachen dabei heraus, wobei ich zunächst dachte, sie würden nur ihre Freunde loben. Aber erstaunlicherweise nehmen sie nie ihre Freunde, sondern immer andere Kinder. "Ich möchte XY loben, denn sie hat toll gearbeitet, war immer leise und konzentriert" "..., denn XY hat mich die ganze Woche in der Pause nicht geärgert" "... , denn XY hat mir diese Woche eine Matheaufgabe super erklärt" Ich mache es noch nicht so lange, aber die Kinder legen schon großen Wert darauf und erinnern mich sogar daran, wenn ich am Freitagmorgen nicht schon auf unsere Lobrunde hinweise.

Beitrag von „alem2“ vom 25. September 2011 20:18

Hallo,

ich mache das auch regelmäßig und habe in der ersten Klasse begonnen. Wir schreiben das allerdings nicht auf, sondern sagen es direkt laut in der Klasse. Bisher hatte da keiner Hemmungen.

Bisher habe ich die Kinder immer Namenskärtchen ziehen lassen. Ich finde es allerdings auch gut, sich ein Kind auszusuchen. Ich denke, das könnte noch sachlicher ein. Das probiere ich auch mal.

Alema